

RAV-Fortbildung 22-17

Die Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen - Möglichkeiten für die Verteidigung

Referent: RA Stefan Conen, Berlin

Termin: 14.09.2022 | 17:00 - 20:00 Uhr (3 Stunden Seminarzeit gem. FAO)

Ort: Alte Feuerwache | Axel-Springer-Straße 40/41 | 10969 Berlin

Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wirkt immer mehr auch in nationale Strafverfahren hinein. Die Fortbildung gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des EGMR und zeigt auf, wie jüngere Entscheidungen für die Verteidigung in der Instanz fruchtbar gemacht werden können und welche Folgen sich für nationale Strafverfahren ergeben.

Referent Rechtsanwalt Stefan Conen ist seit über zehn Jahren als Strafverteidiger tätig. Er ist Mitglied im Strafrechtsausschuss des DAV und regelmäßig in der Anwalts- und Fachanwaltsausbildung referierend. Conen ist Lehrbeauftragter der FU-Berlin. Diverse Veröffentlichungen sowie Kommentierungen in Kommentaren zur Strafprozessordnung und zum Strafgesetzbuch.

Teilnahmebeitrag

60/80 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

90/110 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder

(jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV: ja nein

Zulassung älter als 2 Jahre: ja nein

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis 07.09.2022 per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV
Mit der Anmeldung stimmen Sie der Datenverarbeitung zu. Weitere Infos unter: <https://rav.de/datenschutz/>
Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent:innen bleibt vorbehalten.